



Presseinformation

Tarifrunde 2018: DB hat Forderungen der GDL erhalten

Arbeitgeber wird Katalog intensiv bewerten • Verhandlungen beginnen im Oktober • Ziel: Einheitliche Tarifregelungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(Berlin, 7. September 2018) Die Deutsche Bahn (DB) hat gestern Forderungen der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) für die Tarifrunde 2018 erhalten. Die DB wird diese nun sorgfältig bewerten.

Die Forderungen der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), die wie vor der letzten Tarifrunde wieder eine Mitgliederbefragung durchgeführt hat, liegen noch nicht vor.

Für die DB als Arbeitgeber ist für eine Gesamtbewertung des Forderungspaket beider Gewerkschaften wichtig. Es bleibt ein zentrales Ziel der DB, Tarifabschlüsse mit gleichen Ergebnissen für gleiche Berufsgruppen zu verhandeln.

Die Tarifverträge mit den Gewerkschaften EVG und GDL aus der Tarifrunde 2016/17 laufen zum 30.9.2018 aus. Die Verhandlungen der anstehenden Tarifrunde beginnen voraussichtlich im Oktober.

Verhandelt wird in erster Linie für rund 154.000 Mitarbeiter in den DB-Unternehmen im Bereich Eisenbahn in Deutschland, d.h. für die großen Tochtergesellschaften der DB in den Bereichen Infrastruktur, Transport und Dienstleistungen.

Dagmar Kaiser
Sprecherin/Leiterin Kommunikation
Personal
Tel. 030 29761196
dagmar.d.kaiser
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:

